

152

Einstimmig Em

B \sharp m

C

$\frac{C}{D}$

1. Wie ein Fest nach lan-ger Trau-er, wie ein Feu-er in der

Nacht, ein off-nes Tor in, ei-ner Mau-er, für die

Son-ne auf-ge-macht, wie ein Brief nach lan-gem

Schwei-gen, wie ein un-ver-hoff-ter Gruß, wie ein

Blatt an to-ten Zwei-gen, ein „Ich-mag-dich-trotz-dem-

Refrain

Em $\frac{D}{E}$ Em $\frac{D}{G}$ G

Kuss": So ist Ver - söh - nung. So muss der

$\frac{D}{G}$ G $\frac{D}{E}$ Em

wah - re Frie - de sein. _ So ist Ver - söh - nung.

D C $\frac{C}{D}$ 1. Em $\frac{D}{E}$ Em 2. Em

So ist Ver - ge - ben und Ver - zeihn. So ist Ver -

2. Wie ein Regen in der Wüste, / frischer Tau auf dürrer Land, / ~ Heimatklänge für Vermisste, / alte Feinde Hand in Hand, / wie ein Schlüssel im Gefängnis, / wie in Seenot „Land in Sicht“, / wie ein Weg aus der Bedrängnis, / wie ein strahlendes Gesicht: *Refrain*

3. Wie ein Wort von toten Lippen, / wie ein Blick, der Hoffnung weckt, / ~ wie ein Licht auf steilen Klippen, / wie ein Erdteil, neu entdeckt, / wie der Frühling, wie der Morgen, / wie ein Lied, wie ein Gedicht, / wie das Leben, wie die Liebe, / wie Gott selbst, das wahre Licht: *Refrain*